Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 48 (1922)

Heft: 6

Illustration: [s.n.]

Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beidnungen von Gr. Rabinovitch



Briand: "Nie mehr werde ich mit Lloyd George Golf spielen! . "



Poincaré: "Nie werde ich mit Lloyd George Golf spielen!"



Lloyd George: "Wir werden noch Golf spielen!" —

Ratenjammer

Sind manche Felle uns weggeschwommen, Uns in Europa. Die Lage bleibt schwer. Wir find ein wenig heruntergekommen, Wir in Europa. Ober auch sehr! Es war ein Feuer, hat lang geglommen. Dann schlug es hoch und brannte uns leer, Und jeso stehen wir ziemlich beklommen, Wir in Europa. Es ging uns verquer! Das Meiste ist futsch, die Lage erbärmlich. Wir hatten es gut und was haben wir nun? Wenn man es bedenkt; es ift wirklich härmlich; Es hatte Europa im Topf das Huhn! Ginst hatten wir etwas, heut' alles ärmlich. Wir geh'n in zerriff'nen, zerschliffenen Schuh'n. Man besinnt sich auf Seele, wird fromm, wird schwärmlich

Heut' in Europa. Was foll man auch tun. S. R.

Poetische Saifon-Chronif

K. V. Asoresina. Aus leicht gebogenem himmel, in ben die aufwerfenden Gräte schmale Bläue keilen, ift idealer Schnee gefallen, um den sich stemmenden, in Filigranschwungen den Tag, wie hinge-

legt sich baumende Dunkelmalber, genießenden 571 Gaften, die blauschattende Schonheit auf filberklin= genden Weiten gu freisen. Die Forellen, bie ber milb lächelnde Ungler an leichtgewölbter Seidenhaarge= bankenschnur als einer der unfrigen, aus der traumschürfenden, das weiche Kleid der lieben Frau rigen= ben Wafferwelle in vornehmem Schwunge unter ber schmiegsamen Sonne aufschnellte, find eingefroren, und in rassigem Vornüberbeugen schiebt sich der edellinige Schlittschuhläufer durch die goldene Stunde ben firstklassigen Nummern unseres nimmermuben in wohlwählenden Streichen sich hingebenden Dr= chefters zu. (Der Sat ftimmt boch? Wenn nicht, bann fehlt mir vorläufig noch das, was es zum Saisonchronikpoeten braucht : bie Paralyse im Sprach= gebrauch.) Curius Confucius

26 b t

Nationalrat Abt soll sich nun täglich schon um 8 Uhr statt wie bisher um 10 Uhr zum Frühschoppen begeben, um dem von ihm postulierten Zehnstundentag mit gutem Beispiel voranzugehen.

Sturm

Um Dach und Zinne heult ber Sturm; bie Welt geht aus bem Leim. Ein Königreich für einen Turm ober sonst einen passenden Reim.

Der Wind durchbrüllt das Land und schreit. Er ängstigt Mensch und Vieh, und weder Tag noch Jahreszeit behindern ihn irgendwie.

Er wirbelt brobend um das Haus, um Schindeln und Verpus. Er hängt verbtüffte Fenster aus und zertrümmert sie lachend im Schmus.

Er rast in blindem Uebermut die Gassen hin — zurück, entreißt den Menschen Schirm und Hut und watet in Scherben und Glück.

Er gibt sich recht als Terrorist... Ich suche im Lexikon. Und wenn der Reim gesunden ist, ist der Sturm schon lange davon.

Paulchen

DER DURCHMARSCH DER AMERIKANER DURCH DIE SCHWEIZ

